

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 15. September 2025
Direktion: Baudirektion
Ressort: Stadtentwicklung
Verfasser: Felix Haller
Version: GRB: 2025-3255 / 11. August 2025

Auftrag Grüne Partei Burgdorf betreffend Planung ökologische Infrastruktur

I. Bericht

Die Grüne Partei Burgdorf reichte am 17. März 2025 einen Auftrag ein:

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die kantonale Planung der ökologischen Infrastruktur auf dem Gemeindegebiet anzuwenden, stufengerecht zu ergänzen und für die Stadtentwicklung zu nutzen (z.B. STEK).

Begründung

Die Stadt Burgdorf strebt in den kommenden Jahren eine qualitätsvolle Siedlungs- und Innentwicklung an. Es sind weitere Arealentwicklungen mit baulicher Verdichtung geplant. Gleichzeitig ist die Stadt bemüht, qualitativ hochwertige Freiflächen und Grünräume zu erhalten und zu entwickeln, um dadurch die Lebensqualität zu erhöhen und auch Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere zu sichern oder neu zu schaffen.

Als Umsetzung der vom Bundesrat verabschiedeten Biodiversitätsstrategie hat der Kanton Bern in Koordination mit dem Bund in den letzten 3 Jahren für die Erhaltung und Aufwertung bedrohter Lebensräume und Arten eine Fachplanung "ökologische Infrastruktur" erarbeitet. Der Regierungsrat hat so einen Sachplan Biodiversität zum Ziel. Diese Grundlage weist planerisch Flächen und Vernetzungskorridore aus, welche die einheimischen Arten für ihren Fortbestand benötigen. Diese grobe Planung steht kurz vor der Publikation und gilt als Leitlinie für die Gemeinden.

Ökologische Infrastruktur Kanton Bern: Teilebene Mosaiklebensräume (Offenland und Wald)

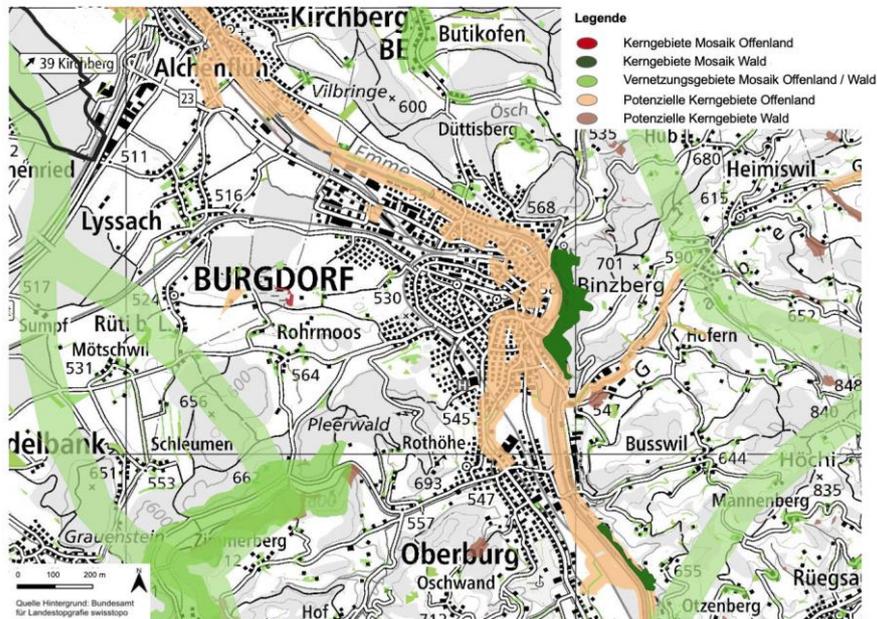


Abbildung: Ausschnitt aus dem ÖI Fachplan für die Ebene Mosaiklebensräume (Ebene Feucht/Trocken nicht dargestellt)

Mit dem vorliegenden Auftrag soll die Datenlage für die Stadt Burgdorf soweit plausibilisiert und verbessert werden, dass gut begründete räumliche Kerngebiete und Vernetzungsgebiete sowie Massnahmen für die Stadtentwicklung erarbeitet werden. Damit kann das vom Gemeinderat geplante Stadtentwicklungskonzept (STEK) parallel zur Siedlungs- oder Mobilitätsentwicklung in gleicher Bearbeitungstiefe auch die Bedürfnisse von Pflanzen und Tieren mit ihren Lebensräumen erkennen und integrieren.

Mit der hiermit beantragten Grundlage über die ökologische Infrastruktur der Stadt Burgdorf kann dem bei der aktuellen wohnbaumässigen Dynamik und regen Bautätigkeit fortschreitenden Biodiversitätsverlust begegnet werden. Das wird auch mehr Lebensqualität für uns alle bringen (Reduktion von Hitzeinseln etc.).

Stellungnahme des Gemeinderats

Formelles

Mit einem parlamentarischen Auftrag kann der Stadtrat den Gemeinderat beauftragen, dem Stadtrat eine Vorlage zu unterbreiten, eine Vorlage in einem bestimmten Sinn auszugestalten, eine Massnahme zu treffen oder Bericht zu erstatten (Art. 26a Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR). Der Auftrag hat den Charakter einer Richtlinie, da der Gegenstand in die abschliessende Zuständigkeit des Gemeinderates fällt (Art. 26a Abs. 2 Bst. b OrR SR).

Materielles

Die ökologische Infrastruktur gewinnt bei der räumlichen Entwicklung zunehmend an Bedeutung. Neben der Schaffung und Bewahrung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere ist die ökologische Infrastruktur auch eine Voraussetzung für die Lebensqualität der Menschen in der Stadt.

Die Fachplanung «ökologische Infrastruktur» des Kantons wird vom Gemeinderat mit Interesse erwartet. Noch ist nicht bekannt, was diese Fachplanung für die Gemeinde heisst. Der Gemeinderat sieht darin aber eine grosse Chance, um auch auf Gemeindeebene die ökologische Infrastruktur zu schützen und zu entwickeln.

Wie im Auftrag formuliert, ist auch der Gemeinderat der Meinung, dass das Stadtentwicklungskonzept (STEK) das richtige Instrument ist, um die Entwicklung der «ökologischen Infrastruktur» zu sichern und weiterzuentwickeln.

Antrag

Annahme des Auftrages.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber

Geht mit den Grundlageakten zu Bericht und Antrag an die Geschäftsprüfungskommission.

PRÄSIDIALLIREKTION